

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Buchhalter der eidgenössischen Pferderegie-
anstalt.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 10. Juli 1902.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.



- Vakante Stelle:** Verwalter für das Armeeverpflegsmagazin und
für das eidg. Kriegsdepot in Schwyz-Seewen.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 20. Juli 1902.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.



Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Industrie.

- Vakante Stelle:** Französischer Übersetzer II. Klasse.
- Erfordernisse:** Beherrschung der französischen und deutschen
Sprache, diejenige der italienischen ist er-
wünscht.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5000.
- Anmeldungstermin:** 16. Juli 1902.

- Anmeldung an:** Industriedepartement.
Bemerkungen: Die Bewerber müssen französischer Zunge sein; solche mit juristischer Bildung erhalten den Vorzug.
-

Abteilung Landwirtschaft.

- Vakante Stelle:** **Grenztierarzt bei den Zollämtern Schleitheim (Oberwiesen) und Beggingen.**
- Erfordernisse:** Schweiz. tierärztliches Patent.
Besoldung: Fr. 800.
Anmeldungstermin: 12. Juli 1902.
Anmeldung an: Landwirtschaftsdepartement.
Bemerkungen: Die Zollämter Schleitheim und Beggingen sind wie folgt für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet:
 Schleitheim (Oberwiesen): Jeden Montag von 1 bis 3 Uhr und jeden Donnerstag von 3 bis 5 Uhr nachmittags.
 Beggingen: Jeden Mittwoch von 1 bis 3 Uhr nachmittags, sofern jeweilen die Anwesenheit des Grenztierarztes ausdrücklich verlangt wird.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

- Vakante Stelle:** **Stellvertreter des Vorstandes des Fracht-reklamationsbureaus.**
- Besoldung:** Fr. 3300 bis 4800.
Erfordernisse: Länger dauernde Beschäftigung in dem betreffenden Zweige des Eisenbahndienstes.
Anmeldungstermin: 15. Juli 1902.
Anmeldung schriftlich an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.
Diensteintritt: 1. August 1902.
-

- Vakante Stelle:** Zwei Bureagehülften III. Klasse bei der Ausgabekontrolle.
- Besoldung:** Fr. 1500 bis 2400.
- Erfordernisse:** Geläufige Handschrift, Gewandtheit im Rechnen und Komptabilität.
- Anmeldungstermin:** 5. Juli 1902.
- Anmeldung schriftlich** an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.
- Diensteintritt:** Mitte Juli, bezw. so bald wie möglich.

Kreisdirektion IV St. Gallen.

- Vakante Stelle:** Direktionssekretär.
- Besoldung:** Fr. 4800 bis 7000.
- Vakante Stelle:** Stellvertreter des Direktionssekretärs.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 5000.
- Erfordernisse:** Juristische Bildung oder länger dauernde Beschäftigung in dem betreffenden Zweige des Eisenbahndienstes.
- Anmeldungstermin:** 21. Juli 1902.
- Anmeldung schriftlich** an die Kreisdirektion IV der schweizerischen Bundesbahnen in St. Gallen.
- Diensteintritt:** 1. August 1902.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1 Briefträger in Chêne-Bourg (Genf). Anmeldung bis zum 15. Juli 1902 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2 Postverwalter in Territet. Anmeldung bis zum 15. Juli 1902 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

- | | | |
|--|---|---|
| 3. Posthalter und Briefträger in Röthenbach bei Signau. | } | Anmeldung bis zum 15. Juli 1902 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 4. Postcommis in Thun. | | |
| 5. Bureaudiener, Packer und Briefträger in Schönenwerd (Solothurn).
Anmeldung bis zum 15. Juli 1902 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 6. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Luzern. | } | Anmeldung bis zum 15. Juli 1902 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 7. Packer beim Postbureau Goldau. | | |
| 8. Packer beim Hauptpostbureau Zürich. | } | Anmeldung bis zum 15. Juli 1902 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 9. Posthalter in Herrliberg (Zürich). | | |
| 10. Briefträger und Packer in Landquart. | } | Anmeldung bis zum 15. Juli 1902 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 11. Briefträger in Maienfeld. | | |
| 12. Telegraphist in Röthenbach (Bern). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Juli 1902 bei der Telegrapheninspektion in Bern. | | |

-
1. Zwei Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 8. Juli 1902 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Bureaudiener beim Postbureau Schaffhausen. Anmeldung bis zum 8. Juli 1902 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 3. Postcommis in Wil (St. Gallen). Anmeldung bis zum 8. Juli 1902 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 27.

Bern, den 2. Juli 1902.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

457. (²⁷/₀₂) *Interner Tarif der städtischen Strassenbahn Winterthur-Töss, vom 13. Juli 1898. Wochen-Abonnements.*

Vom 1. Juli 1902 an gelangen auf der Strassenbahn Winterthur-Töb versuchsweise auf die Dauer von 3 Monaten *persönliche Wochen-Abonnements*, ungültig an Sonn- und Feiertagen, zum Preise von Fr. 1 zur Ausgabe.

Diese Abonnements berechtigen zu 4 Fahrten pro Tag.

Winterthur, den 1. Juli 1902.

Städtische Strassenbahnkommission
Winterthur-Töss.

458. (²⁷/₀₂) *Distanzenzeiger zur Taxberechnung für Gesellschaften, Schulen, Kranke etc. Central- und Westschweiz — Berner Oberland, vom 1. Januar 1897. Nachtrag VII.*

Am 15. Juli 1902 tritt zum obgenannten Distanzenzeiger ein Nachtrag VII in Kraft.

Bern, den 1. Juli 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

459. (27/02) *Interner Personentarif der Lausanner Tramways, vom 11. Januar 1899. Ergänzung.*

Infolge der Betriebseröffnung der Linie Calvaire-La Sallaz ist am 15. Mai 1902 ein neuer Personentarif für den Verkehr mit dieser Linie in Kraft getreten.

Lausanne, den 28. Juni 1902.

Gesellschaft der Lausanner Tramways.

B. Verkehr mit dem Auslande.

460. (27/02) *Tarifs communs internationaux G. V. Nr. 201 und 202 für die Beförderung von Personen und Gepäck zwischen London einerseits und schweizerischen Stationen anderseits, via Newhaven-Dieppe-Paris-Belfort.*

Der obgenannte neue Tarif tritt auf 15. Juli 1902 in Kraft.

Bern, den 25. Juni 1902.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

461. (27/02) *Verzeichnis der Taxen zur Abfertigung des Gepäcks der Inhaber von Specialbilleten für englische Reisegesellschaften von London nach Basel (Bâle) S B B, Delémont (Delsberg), Pontarlier und Genève und zurück, vom 1. August 1899. Aenderung.*

An Stelle der entsprechenden im obgenannten Verzeichnis enthaltenen Gepäcktaxen via Biel (Bienne)-Pontarlier treten auf 15. Juli 1902 die nachstehenden in Kraft:

	Taxen per 10 kg. für die Strecken	
	<i>a</i> ohne Freigepäck	<i>b</i> mit Freigepäck
	Cts.	Cts.
Bern — London, via Kerzers (Chiètres)-Pontarlier-Calais-Dover	43	467
Bern — London, via Kerzers (Chiètres)-Pontarlier-Boulogne-Folkestone	43	450
Bern — Paris, via Kerzers (Chiètres)-Pontarlier	43	188
Interlaken (Bahnhof) — Paris, via Bern-Kerzers (Chiètres)-Pontarlier	79	188

Bern, den 1. Juli 1902.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

462. (²⁷/₀₂) *Tarif und Transportbestimmungen für die Beförderung von Gütern, Gepäck und lebenden Tieren im internen Verkehr der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees, vom 1. August 1894.* *Aenderung.*

Vom 1. September 1902 an wird die Minimaltaxe für den Güterverkehr auf dem Vierwaldstättersee für Distanzen bis auf 20 km. allgemein von 30 auf 20 Cts. herabgesetzt.

Luzern, den 1. Juli 1902.

Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees.

B. Verkehr mit dem Auslande.

463. (²⁷/₀₂) *Teil II, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Januar 1900.*

Ergänzung des Nachtrages I.

Vom 20. Juli 1902 an gelten die im obgenannten Nachtrag enthaltenen Frachtsätze des Ausnahmetarifs Nr. XXI, Serie 1, im Verkehre von Graz, Gratwein und Salloch auch für die Beförderung von *Cartonpapier*.

Bern, den 1. Juli 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

464. (²⁷/₀₂) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Basel (Bäle) S B B und Basel St. Johann — Central- und Westschweiz, vom 1. Oktober 1881, Neuauflage vom 1. Januar 1896.*

Nachtrag VIII.

Mit dem 15. Juli 1902 tritt zum obgenannten Ausnahmetarif ein Nachtrag VIII in Kraft. Derselbe enthält Taxen für die Stationen Ependes und Tüscherz der Jura-Simplon-Bahn und für die Stationen der im Verlaufe dieses Sommers zur Eröffnung gelangenden Erlenbach-Zweisimmen-Bahn, sowie neue, reduzierte Taxen für die Stationen der Gürbenthalbahn.

Bern, den 1. Juli 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

465. (27/02) *Gütertarif Basel (Bâle) S B B und Basel St. Johann — Central- und Westschweiz, sowie Gotthardbahn, vom 1. Januar 1899. Nachtrag V.*

Mit dem 15. Juli 1902 tritt zum obgenannten Gütertarif ein Nachtrag V in Kraft. Derselbe enthält hauptsächlich Taxen für den Verkehr mit den Stationen Ependes und Tüscherz der Jura-Simplon-Bahn und den Stationen der Erlenbach-Zweissimmen-Bahn, sowie neue reduzierte Taxen für den Verkehr mit den Stationen der Gürbenthalbahn.

Bern, den 1. Juli 1902.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.

466. (27/02) *Badischer Tiertarif. Aenderung.*

Die Verfügung Nr. 32 479 C, Tarifanzeiger 26/1902, wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben und es erhält die Ziffer 2 des § 45 der besonderen Zusatzbestimmungen zur Verkehrsordnung (Seite 5 des Tarifs) folgende geänderte Fassung:

2. Für die gemäß der allgemeinen Zusatzbestimmung III¹ zu § 44 der Verkehrsordnung zugelassenen Begleiter gilt bei Beförderung sowohl in Personenzügen als auch in Güter-, Eilgüter- und Viehzügen der Beförderungsschein oder bei Abfertigung auf Frachtbrief ein besonderer Fahrschein als Fahrtausweis. Die Benützung von Fahrtausweisen des allgemeinen Verkehrs ist zugelassen.

3. Die gemäß der allgemeinen Zusatzbestimmung III² zu § 44 der Verkehrsordnung zur Fahrt in den Güter-, Eilgüter- und Viehzügen zugelassenen Begleiter haben, sofern Personenwagen gestellt werden, Fahrkarten der betreffenden Wagenklasse zu lösen. Werden Personenwagen nicht gestellt, so erhalten diese Begleiter gegen Bezahlung des Fahrgeldes von 2 Pf. für den Kilometer besondere Fahrscheine ausgehändigt.

Die Benützung von Fahrtausweisen des allgemeinen Verkehrs ist zugelassen.

Karlsruhe, den 23. Juni 1902.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

467. (27/02) *Teil II, Heft 1, des belgisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarifes, vom 1. September 1901. Nachtrag I.*

Zum belgisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarif Teil II, Heft 1, vom 1. September 1901, wird mit Gültigkeit vom 15. Juni 1902 der Nachtrag I eingeführt. Derselbe enthält verschiedene Änderungen und Ergänzungen der Tarifvorschriften, des Nebengebührentarifs und des Verzeichnisses der tarifierten und gleichgestellten belgischen Stationen.

Exemplare des Nachtrags können von den Dienststellen kostenlos bezogen werden.

Karlsruhe, den 16. Juni 1902.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebältern.

Rückvergütung auf Transporten von Malz. Bis auf Widerruf, längstens bis Ende Dezember 1902, wird auf den im Heft 2 der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Getreidetarife enthaltenen Frachtsätzen für Malz ab Nagy-Kanizsa eine Rückvergütung von 15 Cts. pro 100 kg. gewährt.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt, Nr. 71, v. 24. Juni 1902.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 27. Juni 1902:

312. Erhöhung der Personentaxe für die Bergfahrt auf der Linie Trait-Planches der Société électrique Vevey-Montreux.

Genehmigt am 30. Juni 1902:

313. Versuchsweise Einführung von persönlichen Wochen-Abonnementskarten des Tramways Winterthur-Töß.

Genehmigt am 1. Juli 1902:

314. Nachtrag VII zum Distanzenzeiger für den Verkehr Central- und Westschweiz — Berner Oberland, mit Vorbehalt.

315. Einbeziehung des Artikels Cartonpapier in die Serie 1 des Ausnahmetarif Nr. XXI des Teiles II, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife für den Verkehr mit Graz, Gratwein und Salloch.

316. Revidierter Entwurf zu einer Neuausgabe des internen Tarifes für den Personen-, Gepäck- und Güterverkehr der Rigibahn, mit Vorbehalten.

317. Ermäßigung der Gepäcktaxen Bern — London via Kerzers (Chiètres)-Pontarlier-Calais-Dover und via Kerzers (Chiètres)-Pontarlier-Boulogne-Folkestone, sowie Bern — Paris und Interlaken Bahnhof — Paris via Bern-Kerzers (Chiètres)-Pontarlier.

318. Nachtrag I zum Ausnahmetarif für eilgutmäßige Beförderung von Lebensmitteln im Verkehr badische Staatsbahnen und Kaiserstuhlbahn — S B B, Sihlthalbahn und T T B, mit Vorbehalt.

319. Entwurf zu einem Distanzenzeiger für den internen Güterverkehr der Neuenburger Jurabahn zur Anwendung des neuen Gütertarifbaremes der schweizerischen Bundesbahnen, mit Vorbehalt.

320. Tarif betreffend die Ausgabe von Familien-Kilometerabonnementsheften im internen Verkehr der T S B, der S E B, der E Z B, der S F B und der Dampfschiffgesellschaft für den Thuner- und Brienersee, sowie im direkten Verkehr dieser Transportanstalten unter sich, mit Vorbehalt.

321. Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expressgut im internen Verkehr der T S B, im direkten Verkehr T S B — S E B, S F B und E Z B, sowie S E B — S F B, E Z B und S F B — E Z B, mit Vorbehalt.

322. Nachtrag V zum Gütertarif für den Verkehr Basel (Bâle) S B B und Basel St. Johann — Central- und Westschweiz, mit Vorbehalt.

323. Nachtrag VIII zum Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. im Verkehr Basel (Bâle) S B B und Basel St. Johann — Central- und Westschweiz, mit Vorbehalt.

2. Sonstige Mitteilungen.

Betriebseröffnung auf Saisonbahnen. Die diesjährige Betriebssaison wurde auf nachstehend bezeichneten Bahnunternehmungen an den beigesetzten Tagen eröffnet:

- Brienz-Rothornbahn, den 11. Juni 1902;
- Gornergratbahn (Strecke Riffelalp-Gornergrat), den 11. Juni 1902;
- Rigikaltbad-Scheidegg-Bahn, den 15. Juni 1902;
- Straßenbahn St. Moritz, den 15. Juni 1902;
- Tramway Riffelalp, den 17. Juni 1902.

Liste der dem internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr unterstellten Linien. Laut Mitteilung des Centralamtes für den internationalen Eisenbahntransport vom 28. Juni 1902 ist die Liste der Eisenbahnstrecken, auf welche das internationale Übereinkommen Anwendung findet, wie folgt abgeändert worden:

Schweiz.

A. Von schweizerischen Verwaltungen betriebene Bahnen und Bahnstrecken.

Die Ziffer 4 „*Vereinigte Schweizerbahnen*“ ist zu streichen und die nachfolgenden Ziffern 5—17 sind durch die Ziffern 4—16 zu ersetzen.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1902
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.07.1902
Date	
Data	
Seite	973-976
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 161

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.